Laudatio anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg 2026

Prof. Dr. Bärbel G. Renner

am 5. November 2026

Ministerin für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Sehr geehrte Frau Professorin Renner,

Vermittlung von Wissen scheint Ihnen schon immer ein großes Anliegen gewesen zu sein.

Eine Ihrer ersten Anstellungen nach dem Studium war wohl schon deshalb bei einem Schulbuchverlag.

Und vor exakt 20 Jahren, im Jahr 2006, wurden Sie dann als Professorin an der DHBW Stuttgart vereidigt.

Ihre praxisnahe und anwendungsorientierte Lehre kam bei den Studierenden so gut an, dass Sie im Jahr 2011 als „Professorin des Jahres“ im Bereich Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet wurden.

Im selben Jahr noch erfolgte dann Ihre Berufung in den Vorstand der DHBW sowie die Ernennung zur Leiterin der Hochschulkommunikation.

Nach Ihrem Wechsel in die Bereichsleitung der experimenta erfolgte 2022 die Ernennung zur Geschäftsführerin.

Hier, sehr geehrte Frau Professorin Renner, konnten Sie Ihre Mission, insbesondere jungen Menschen Freude am Wissen und eigenständigen Lernen zu vermitteln, eindrucksvoll verwirklichen.

So erlebte die experimenta als größtes Science Center der Republik einen Ausstellungswandel vom „Anschauen“ hin zum „Anfassen“ und eine erfolgreiche Fokussierung auf zentrale Zukunftsthemen.

Die Eröffnung des KI-Pavillons im Jahr 2023 untermauert das eindrucksvoll.

Der darauffolgende Besucherrekord hat gezeigt, dass Sie die Weichen genau in die richtige Richtung gestellt haben.

Ihr darüber hinaus gehendes Engagement ist ebenfalls beeindruckend und äußerst vielfältig:

Vom Vorstand der „Freunde des Literaturhauses Heilbronn über den Rundfunkrat des SWR bis hin zum Förderverein Schwäbischer Dialekt, dessen Gründungsmitglied Sie sind.

Zu diesem vielfältigen Einsatz passt auch Ihr Wechsel in die Geschäftsführung der Dieter Schwarz Stiftung im Jahr 2025.

So engagiert sich die gemeinnützige Stiftung seit Jahrzehnten unter dem Motto: „Bildung fördern, Wissen teilen, Zukunft wagen“ insbesondere in der MINT, Sprach- und Leseförderung.

Darüber hinaus leistet die Stiftung aber auch einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes, indem sie diverse Zukunftsprojekte, von Künstlicher Intelligenz über Cyber Security bis hin zu Quantencomputing, unterstützt.

Früchte dieser Arbeit zeigen sich nicht nur in beeindruckenden Projekten wie der Josef-Schwarz-Schule, eine der größten bilingualen Privatschulen

Deutschlands, oder der Programmierschule 42, an der die Digitaltalente von morgen ausgebildet werden.

Sie zeigen sich insbesondere auch beim Aufbau des IPAI als KI-Leuchtturmprojekt unseres Landes.

Das Heilbronner Gesamtkonzept konnte sich dabei bekanntlich in einem Wettbewerb meines Hauses unter mehreren Bewerbern durchsetzen.

Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung all dieser Projekte und damit Ihrer Arbeit, liebe Frau Renner, ist enorm.

Es ist mir daher eine große Freude, Ihnen als Zeichen der Anerkennung die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg überreichen zu dürfen.

Meinen herzlichen Glückwunsch!